

Die Bedeutung gendergerechter Sprache zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit in der Schule

Beitrag von „Frapp“ vom 25. Oktober 2021 21:12

Zitat von aleona

Es mag sein, dass mehr Fälle aufgedeckt werden (denn im zB 18 Jhd gab es einfach noch nicht so viele Möglichkeiten diesbezüglich), aber ich bin der felsenfesten Überzeugung, dass die Menschheit sich nicht ändert. Nur ihre Möglichkeiten ändern sich.

Was "früher" massiv unterdrückt wurde, wird heute - vielleicht - zu sehr gepusht, gefördert, wahrgenommen.

An meiner Schule gibt es ein Mädchen, dass wie ein Junge gekleidet herumläuft, das war's aber auch schon.

Das würde ich definitiv so pauschal nicht unterschreiben! Schau in die Medizingeschichte hinein und du wirst feststellen, dass es nur so von Modediagnosen wimmelt. Dies stimmt insbesondere dann, wenn die Symptomatiken ziemlich diffus sind.

Erst dieses Jahr kam eine Studie aus Deutschland, dass die Diagnosen von Tourette drastisch gestiegen sind - ganz zufällig in dem Zeitraum stieg ein YouTube-Kanal (Gewitter im Kopf) mit Tourette sehr weit nach oben. Dass so etwas sozial anstecken kann, ist nicht neu (s. Werther-Effekt)!